

5. **Allmacht** Franz Schubert.

Für Sopran-Solo (Fräulein Saak), Männerchor und Orchester bearbeitet
von Fr. Liszt.

Gross ist Jehova, der Herr!
Denn Himmel und Erde verkünden seine Macht,
Du hörst sie im brausenden Sturm,
In des Waldstroms laut aufrauschendem Ruf;
Du hörst sie in des grünenden Waldes Gesäusel,
Siehst sie in wogender Saaten Gold,
In lieblicher Blumen glühendem Schmelz,
Im Glanze des sternebesäeten Himmels.

Furchtbar tönt sie im Donnergeroll
Und flammt in des Blitzes schnell hinzuckendem Flug.
Doch kündet das pochende Herz
Dir fühlbarer noch Jehova's Macht,
Des ewigen Gottes, — blickst du flehend empor
Und hoffst auf Huld und Erbarmen.

Joh. Ladislaus Pyrker.

6. **Lieder für Bariton** (Herr Perron):

- a) Der Doppelgänger Franz Schubert.
- b) Es zogen zwei rüst'ge Gesellen { Rob. Schumann.
- c) Frühlingsnacht

7. **Männerchöre a capella:**

- a) Schlummerlied C. M. v. Weber.

Sohn der Ruhe, sinke nieder,
Holder Schlummer auf die Flur,
Dein Umarmen stärke wieder
Die ermüdete Natur.

Schweigt, ihr Vögel, ihr entweiht
Jenen Gott, der stumm und blind,
Wenn er gleich die Sonne scheuet,
Ist er doch der Unschuld Kind.

Lispelt Kühlung ihm, ihr Weste!
Rosenhügel sei sein Thron,
Beugt euch über ihn, ihr Aeste,
Frieden ihm, des Friedens Sohn.

- b) Hüte dich, Jungfräulein! Alban Förster.

Du thatest so spröde
Und sah'st zur Erd'
Und blicktest durch's Fenster
In's Grün hinein:
O glaub' mir! Dein Herze
Ist schlecht bewacht.
Hüte dich, Jungfräulein!

Ja, wenn ich nicht wüsste,
Wie leis und sacht
Sich schleicht ein Geheimniss
Ins Herz hinein:
So leise und sacht,
Wie nie du gedacht.
Hüte dich, Jungfräulein!

Er blickte in's Aug' dir
So tief, so tief
Und tiefer, noch tiefer
In's Herz hinein.
Er schaute, was d'rinnen
Verborgnen schlief.
Hüte dich, Jungfräulein!

Karl Siebel.

- c) Ständchen Jan Gall.

Holde Kleine, liebe Kleine,
Süsse Kleine, wärst du mein,
Solltest ruh'n an meinem Busen,
Solltest meine Perle sein.

Schönheit, Anmuth, Geist und Güte,
All' in einem sind sie dein.
Göttin, weihe deinen Tempel,
Weihe deinen Tempel ein.

Meine Sehnsuchtsblicke hangen
An den Zügen engelrein,
Und mein Herz vergeht vor Bangen,
Dass mein Urtheil laute: nein!

Holde Kleine, liebe Kleine,
Süsse Kleine, wärst du mein,
Solltest ruh'n an meinem Busen,
Solltest meine Perle sein.